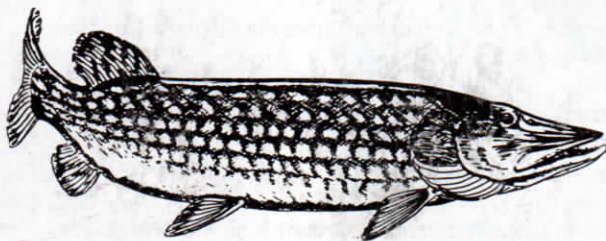




1993

Dezember 1992

RUNDSCHREIBEN 1993



Einladung zur Generalversammlung 1993

Generalversammlung findet am **Freitag, dem 29. Januar 1993** um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8, statt.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Ehrungen
3. Geschäfts-, Kassen- und Revisionsbericht sowie Bericht über die Mitgliederbewegung
4. Entlastung des Vorstandes
5. Anträge
6. Genehmigung der Niederschrift über die Generalversammlung am 31. Januar 1992
7. Haushaltsplan
8. Neuwahl der Revisoren
9. Best Delegierte KV
10. Verschiedenes

Anträge können in der Generalversammlung nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum **24. Januar 1993**, 18.00 Uhr, schriftlich **mit entsprechender Begründung** in der Geschäftsstelle, Lübeck, Huxterdamm 2, eingereicht werden.

Eintritt zur Generalversammlung nur gegen Vorlage des Sportfischerpasses mit gültigen Beitragsmarken bis Januar 1993.

Allen Sportfreunden mit ihren Familien
ein frohes Weihnachtsfest und ein
gesundes Neues Jahr
mit viel »Petri Heil« wünscht Euch

Der Vorstand

Einladung zur außerordentlichen A-Mitgliederversammlung 1993

Unsere nächste außerordentliche A-Mitgliederversammlung findet am **Freitag, dem 16. April 1993**, um 19 Uhr, im großen Saal des Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8 statt.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift über die A-Mitgliederversammlung am 10. April 1992
3. Vortrag
4. Berichte des Vorstandes, der Fachreferenten (u. Gewässerwarte)
5. Anträge
6. Verschiedenes

Anträge können nur dann behandelt werden, wenn sie bis zum **8. April 1993**, 18 Uhr, schriftlich **mit entsprechender Begründung** in der Geschäftsstelle, Lübeck, Huxterdamm 2, eingereicht werden.

ASV Trave aktuell

Geschäftsstelle

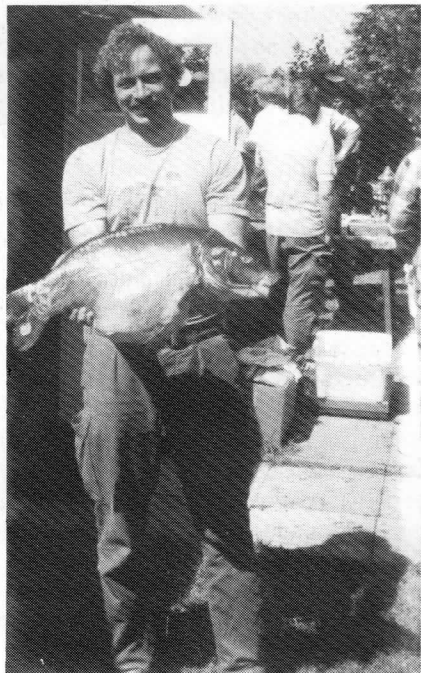
Die Geschäftsstelle bleibt für 1993 am alten Ort erhalten. Die Baumaßnahmen haben sich etwas verzögert, so daß die Kündigung zurückgenommen wurde.

Satzung

Die Neufassung der Satzung liegt in der Geschäftsstelle zum Abholen bereit. Bitte holt sie Euch bei Interesse bei Frau Westphal. Ihr könnt sie aber auch bei Vorlage des Sportfischerpasses in den Zahlstellen abholen. Auswärtigen schicken wir sie gerne mit den neuen Erlaubnisscheinen zu.

Behlendorfer See – Hörner

Mit der Besitzerin des Sees, Heiligen-Geist-Stiftung-Lübeck, dem Forstamt Lübeck und dem ASV Trave wurde vereinbart, die beiden Hörner vom 1.3.–1.7. eines jeden Jahres nicht zu beangeln. Das Forstamt machte einen ersten Schritt zur Beruhigung dieses Gebietes, als man im Winter 91/92 die Jagdhütte abriß. Außerdem möchten wir auch verhindern, daß im zeitigen Frühjahr rund um den See gewandert wird. Betroffen ist das Kulpiner Ufer, wo überhaupt kein Wanderweg vorhanden ist, dafür aber viel Schützenswertes. Bitte habt Verständnis für diese Aktion. Der See ist groß genug und die flachen Uferregionen in Kulpin werden Euch auch die erhofften Fische bringen.



Vereinsgewässer

Behlendorf: 1992 ließ die Disziplin an diesem Gewässer zu wünschen übrig. Es wurde mit Booten im Schilfgürtel geangelt, Boote blieben länger als 1.00 Uhr auf dem Wasser, es wurden von Mitgliedern Zelte am Ufer aufgestellt, und es fehlte sehr oft die Beleuchtung am Boot. Der Höhepunkt sind aber diejenigen, die nicht fähig sind, sich einen Bauschlüssel zu kaufen. Stattdessen steigen sie über den Zaun und beschädigen ihn sehr. Falls jemand dabei erwischt wird, leistet er Schadensersatz für den Schaden. Es wird für 1993 also nichts anderes übrigbleiben, als verstärkt Kontrollen durchzuführen. Der Vorstand würde sich freuen, wenn sich der eine oder andere als Gewässerwart für Behlendorf zur Verfügung stellen würde. Aber bitte nur ernsthafte und ehrliche Bewerber, die auch bei Bedarf etwas tun wollen.

Der Fischfang in Behlendorf war 1992 sehr gut. Es wurden Karpfen über 20 Pfund gefangen. Aber auch schöne Barsche und im Herbst einige kapitale Hechte. Die eigentliche Überraschung aber waren die schönen Schleienfänge.

Erfreulich war auch die große Teilnehmerzahl beim Aalangeln. Hier waren die Routiniers Willi Oeser und Johannes Steinhardt allen überlegen. Vielleicht auch, weil sie im Flachen zum Ufer hin geangelt haben.

Ankersee: Das Karpfenangeln brachte endlich gute Fänge. Vielleicht hatten diejenigen recht, die meinten, daß das Anfüttern am mangelnden Fangerfolg schuld war. Ein paar Maden oder Maiskörner genügten. Es stehen hier ausreichend Vereinsboote zur Verfügung und falls es einmal länger regnet, schöpft doch bitte aus eigenem Antrieb mal ein Vereinsboot aus; dies gilt selbstverständlich auch für die anderen Vereinsgewässer.

Trave: Durch die Meerforellenangelei ist es das Gewässer mit den ersten Aktivitäten im neuen Angeljahr. Schön waren die Meerforellenfänge im Monat Oktober, etliche Fische bis zu 10 Pfund Gewicht. Januar, Februar und März lassen einiges erhoffen.

Erfreulich von diesem Gewässer, daß der langjährige Gewässerwarteobmann Rudolf Markowski sich bereit erklärt hat im Vorstand mitzuarbeiten.

Dovensee: An diesem Gewässer stehen die Boote am Steg den Vereinsmitgliedern alle zur Verfügung. Unter der trefflichen Regie von G. Rihm wurden zwei Boote unter Mithilfe von K. Böttcher und „Charly“ Schade so überholt, daß sie als neuwertig anzusehen sind. Im Herbst wurden gute Hechte bis 20 Pfund gefangen. Der ausgezeichnete Hechtbesatz im Herbst läßt die Raubfischangler für 1993 hoffen.

Waldhusen: Eigentlich unser unproblematischstes Gewässer. Jedoch ganz anders 1992: Boote trieben auf dem Moor, Schlüssel waren verschwunden und jemand drohte unseren Schuppen anzuzünden. Es kann eigentlich nur ein Eingeweihter sein, der diesen Blödsinn verzapfte. Ein Mitglied oder ein Ehemaliges. Halte bitte die Augen offen, damit dieser Unsinn endlich aufhört. Schließlich gehört das Waldhusener Moor zu den schönsten Gewässern, die wir haben.

Siems: An diesem Gewässer konnten 1992 schöne Karpfen und Schleie erbeutet werden. Sicher ein Restbestand der Jahre davor. Bei den Schleien könnte man sogar erwarten, daß sie sich im warmen Sommer 1992 selbst vermehrt haben. Aber

auch mit zufälligen Hechten und Aalen muß hier gerechnet werden.

Bosau: Der Verein hat in Bosau 3 eigene Boote. Wer dort angeln möchte, muß einen Erlaubnisschein für dieses Gewässer haben, den es umsonst in der Geschäftsstelle und in den Zahlstellen gibt. Die Schlüssel gibt es in der Geschäftsstelle. Wer sich allerdings viele Wege sparen möchte, kann sich bei Frau Westphal einen Schlüssel kaufen. Falls er in Bosau, Großer Plöner See, angeln möchte, muß er in der Geschäftsstelle fragen, ob ein Boot frei ist.

Familienurlaub: Am Ankersee haben wir unser Familienheim, hier können Familien für wenig Geld Urlaub machen. Ansprechpartner ist Frau Westphal. Anker liegt sehr zentral und nur 3 km von Behlendorf mit seiner schönen Badestelle. Aber auch ein Eis in Ratzeburg oder das Schloß Ludwigslust liegen vor der Tür.





COPY-SHOP

Fotokopien
9 Kopiergeräte

SB
ab -10

DIN A4, 1:1, SW
1-seitig, incl. MwSt.

4-Farb-Laser-
Kopien

DIN A4 – DIN A3
auch vom Dia

A4
ab 2.50

- vergrößern
- verkleinern ■ binden
- sortieren ■ heften

LICHTPAUSEN UND REPOS

erstellt vom
Fachbetrieb

Repos/Groß-
kopien

maßstabsgerecht
vergrößern und
verkleinern
Umwandlung auf
Transparentpapier

Lichtpausen

- falten
- rändeln
- Monatsabrechnung
- Holen und Bringen
kostenlos

PAPIERVERKAUF

z. B. Kopierpapier

DIN A4, 1000 Blatt **14⁵⁰**
5000 Blatt **70⁻**

Recycling-Papier

DIN A4, 1000 Blatt **16⁻**
5000 Blatt **77⁻**

Overheadfolie

DIN A4, 100 Blatt **65⁻**

Briefumschläge

DIN C6, 1000 St. **21³⁵**
DIN Lang, 1000 St. **31³⁰**
DIN C4, 1000 St. **107²⁵**

Lichtpauspapier

Rolle 80/65/50 **43²⁰**
Rolle 80/90/50 **59⁷⁵**
Preise zzgl. MwSt.

VOLKER

HINZKE **GMBH**
REPROGRAFISCHER BETRIEB

Große Gröpelgrube 21-23
2400 Lübeck
Tel. 0451/7 02 02 - Fax 70 57 19

Der alte Angler

Am Wasser sitzt so ganz versonnen
ein alter Angler stillvergnügt.
Wie ist die Zeit so schnell veronnen,
die Zeit am Wasser, die er liebt.

In früh'ster Jugend es begann
die Leidenschaft, den Fisch zu jagen.
und hielt dann fort bis er als Mann
ihr heut' noch frönt in alten Tagen.

Wie fing das eigentlich einmal an
vor vielen, vielen Jahren,
als er zuerst die Angel schwang,
die Schnur aus Pferdehaaren?

Als Rute dient' ein Haselreis,
das Flott war selbgeschnitzt aus Borke.
So angelte der Naseweis
und fand das alles ziemlich knorke.

Die Fische, die man damals fing,
war'n meistens klein geraten.
Doch war die Freude nicht gering
und Mutter muß' sie braten.

Inzwischen ging die Zeit ins Land.
Es änderten sich viele Fangmethoden.
Was man einstmals für richtig fand,
wird heut' belächelt, so von oben.

Vergessen sind nun Haselreis,
das Pferdehaar und Bambusrute.
Und die Gesplißte, wie man weiß,
gilt heute nur als Knute.

Die Rolle ist heut' stationär,
als Glasfiber die Gerte,
und Blinker gibt's wie Sand am Meer
von sehr verschied'nem Werte.

Nun angelt jeder frisch drauflos.
Macht öfter auch mal Beute
und freut sich immer riesengroß,
daß es Fische gibt noch heute.

So angelt auch der alte Mann
fernab vom Weltgetriebe
und träumt dabei in seinem Kahn,
daß es noch lange Zeit so bliebe!

Hannes



Feste feiern

**Herbstvergnügen des ASV Trave e.V.
am 16. Oktober 1993 im Dräger-Forum**

Einlaß: 19.00 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Musik – Stimmung – Tanz

Karten im Vorverkauf ab 20. 9.

in unserer Geschäftsstelle

Eintrittspreis pro Person 10,– DM.

Der Festausschuß

Wir laden herzlich ein:

»Frühlingsfest« des ASV Trave e.V.

am 13. März 1993 im Restaurant »Schwarzbunte«

MUSIK – STIMMUNG – TANZ

**Teilnehmerkarten nur im Vorverkauf in unserer Geschäftsstelle
ab 2. Januar 1993 (geöffnet ab 14.30 Uhr, Samstag)**

– Große Tombola –

Eintrittspreis pro Person DM 15,–

**(Paßvorlage bei Kartenkauf erforderlich, gleichzeitig Tischbestellung,
4 Karten je Mitglied, mehr nach Rücksprache).**

Der Festausschuß

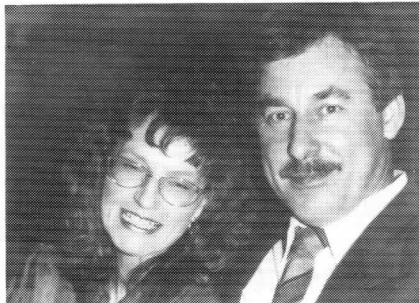
Vom Festausschuß:

Das Frühlingsfest war wieder sehr gut besucht. Die Karten gingen sehr schnell weg. Wer gute Karten haben möchte, der sollte in den ersten Januartagen in die Geschäftsstelle kommen.

Für großzügige Spenden für die Tombola danken wir: Opel Bruhns, Karl-Heinz Klötzer, Dieter Kössling, Helmut Bade, Aspon: Walter Kummerow (unser Ehrenmitglied!), Verlag Paul Parey, Torsten Kurwig, Schinken Nissen, Restaurant Schwarzbunte und Balzer.

Für den kommenden Herbst hoffen wir, daß der Zuspruch größer wird. Die Stimmung am 17.10.1992 war riesig und jeder der da war, kommt 1993 garantiert auch.

Vielleicht sehen wir 1993 auch ein neues Gesicht bei unseren Veranstaltungen, wir würden uns ehrlich freuen.



Geschäftsführung und Kassenwart berichten:

Die Höhe der Beiträge hat sich für das Jahr 1993 nicht verändert.

Es zahlen:

A-Mitglieder 144,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 4,- DM Versicherung

J-Mitglieder 36,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 3,- DM Versicherung

B-Mitglieder 36,- DM Jahresbeitrag, zuzüglich 4,- DM Versicherung

Bitte denken Sie bei Ihrer Überweisung an den **vollen** Versicherungsbeitrag, da wir Ihnen sonst die Beitragsmarken nicht zusenden können.

Unser Bankkonto: Deutsche Bank Lübeck AG

Kto.-Nr. 8 601 791 (BLZ 230 707 00)

Es ist für uns wichtig, daß Sie die Überweisungsformulare **deutlich ausfüllen**, den Absender und die **genaue Anschrift** in das dafür vorgesehene Feld eintragen.

Außerdem möchten wir die Privatboot-Besitzer bitten, auch für 1993 die Gebühr von 20,- DM **pünktlich** bis zum 1. Mai 1993 einzuzahlen.

Wir möchten Sie nochmals darauf hinweisen, einen evtl. Wohnungswechsel **unbedingt** der Geschäftsstelle mitzuteilen, damit Sie postwendend für uns zu erreichen sind.

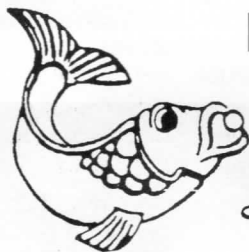
An alle jugendlichen Mitglieder: Jugendliche Mitglieder, die 1992 18 Jahre alt geworden sind, müssen sich bis zum **1. April 1993** zum A- oder B-Mitglied umschreiben lassen, anderenfalls muß die Aufnahmegebühr bezahlt werden.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle: Montags bis freitags von 16.00 – 18.00 Uhr. Mittwochs geschlossen.

Unsere Telefon-Nummer: 0451/7 67 42

Wir wünschen allen Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes, neues Jahr.

Hermann Voß, Kassenwart · Renate Westphal, Geschäftsführerin



Lübecks Angler wissen:

Ihre Wünsche werden erfüllt vom

Angler-Shop **CLEOPHAS**

Inhaber: Helmut Bade

ANGELSPORTGERÄTE

Lübeck · Mühlenstraße 66 · Ruf 7 65 02

Allen unseren Kunden viel »PETRI HEIL« für 1993
CHRISTA und HELMUT BADE

Ergebnisse 1992

Anangeln

1. P. Matzat	1 Hecht	4240 g
2. M. Voß	1 Hecht	3360 g
3. U. Markendorf	1 Zander	2080 g
	2 Barsche	240 g
4. R. Hansen	1 Hecht	2020 g

Karpfengeln

1. R. Zehn	1 Karpfen	9500 g
2. H. Neumann	1 Karpfen	5380 g
3. A. Kulczak	1 Karpfen	4860 g
4. R. Manger	2 Karpfen	4380 g

Friedfischangeln

1. H. Hofius		4300 g
2. G. Schuhr		3560 g
3. G. Ahrens		2200 g
4. H. Neumann		2120 g

Aalangeln

1. W. Oeser	2 Aale	1040 g
2. J. Steinhardt	3 Aale	720 g
3. A. Grimm	2 Aale	400 g
4. H. Elzermann	1 Aal	200 g

Trave

1. A. Bajohr	6 Brachsen	6600 g
2. K. Köster	Weißfische	6550 g
3. R. Zehn	Weißfische	2800 g
	Barsche	700 g
4. H. Elzermann	Barsche	1550 g

Abangeln

1. M. Pingel	1 Zander	1660 g
2. B. Bäk	1 Hecht	1080 g
3. A. Schabbel	1 Hecht	960 g
4. K. Böttcher	1 Hecht	860 g

Heringsangeln

1. H. Rosenquist (Schwerin)	182 Heringe
2. H. Elzermann (Trave)	152 Heringe
3. K. Wienk (Trave)	148 Heringe
4. W. Zietz (Trave)	137 Heringe

5. J. Böttcher (Trave)	128 Heringe
6. A. Schabbel (Trave)	124 Heringe
7. J. Schneider (Schwerin)	120 Heringe
8. B. Steinmüller (Schwerin)	111 Heringe
9. H. Neumann (Trave)	111 Heringe
10. H. Ziesche (Trave)	105 Heringe

Wertung Angler des Jahres

1. Heinrich Elzermann	64 Punkte
Harri Neumann	64 Punkte
2. Erwin Elzermann	63 Punkte
3. Rainer Manger	55 Punkte
4. Rolf Zehn	53 Punkte
5. Harald Hofius	48 Punkte
6. Andreas Schabbel	47 Punkte
7. Kai Böttcher	44 Punkte
8. Andreas Bajohr	36 Punkte
9. Willi Wendland	33 Punkte
Boris Bäk	33 Punkte
10. Torsten Hofius	31 Punkte

Skat

Frühjahr:

1. W. Peters	922 Punkte
2. H. Wagner	720 Punkte
3. N. Mehnert	704 Punkte
4. H. Steinhagen	689 Punkte

Herbst

1. M. Lindner	913 Punkte
2. G. Grütt	878 Punkte
3. B. Schulze	858 Punkte
4. C. Schloer	814 Punkte



Veranstaltungen 1993

1. Angelveranstaltungen

- | | |
|---------------|---|
| 18. April | Hochseeangeln, Karten im Vorverkauf, Treffpunkt:
6.15 Uhr im Fischereihafen Travemünde, Angeln: 7.00 – 15.00 Uhr |
| 1. Mai | 6.00 – 12.00 Uhr, Anangeln in Behlendorf, Karten im Vorverkauf
bis zum 29.4.1993, 18.00 Uhr |
| 6. Juni | 6.00 – 11.00 Uhr, Karpfen- und Schleienangeln am Ankersee,
anschließend Grillfest |
| 20. Juni | 6.00 – 10.00 Uhr, Freundschaftsangeln mit Esox Berkenthin
in Behlendorf |
| 4. Juli | 6.00 – 11.00 Uhr, Friedfischangeln in Behlendorf, vom Boot aus |
| 18. Juli | 6.00 – 10.00 Uhr, Freundschaftsangeln mit SC Leezen in
Behlendorf, anschließend kleine Grillfete |
| 7. August | 21.00 – 0.30 Uhr, Aalangeln in Behlendorf, vom Boot aus,
Beleuchtung mitbringen |
| 5. September | 6.30 – 12.00 Uhr, Trave Hegefischen, Treffpunkt ist die
Travebrücke in Hamberge um 6.00 Uhr |
| 12. September | 6.30 – 11.00 Uhr, Freundschaftsangeln Junioren und Senioren
des ASV und Jugendgruppe SAV Schwerin in Behlendorf |
| 10. Oktober | 7.00 – 12.00 Uhr, Abangeln in Behlendorf vom Boot aus,
Karten im Vorverkauf bis zum 8.10.1993, 18.00 Uhr |
- Treffen für sämtliche Veranstaltungen immer 1/2 Stunde vor Beginn am Gewässer.
Die Startkarte gibt es, wenn nicht anders erwähnt, immer am Veranstaltungstag am
Gewässer vor Veranstaltungsbeginn.

Außerdem sind für Interessierte folgende Angeln geplant:

- | | |
|--------------|--|
| 3. Oktober | 6.00 Uhr, Hochseeangeln in Heiligenhafen, Karten im Vorverkauf
bei Kai Böttcher und H. Elzermann, Preis 15,- DM |
| 27. November | Brandungsangeln, Anmeldung wie oben, Angelzeiten stehen
noch nicht fest |

2. Jugendveranstaltungen 1993

- | | |
|---------------|--|
| 18. April | 7.00 – 15.00 Uhr, Heringsangeln Travemünde vom Boot,
Treffen: 6.15 Uhr. Kartenvorbestellung beim Jugendleiter bis
1.4.93 |
| 1. Mai | 6.30 – 11.30 Uhr, Anangeln Ankersee, Treffen: 6.00 Uhr
Anmeldung bis eine Woche vorher |
| 12. Juni | 17.00 – 21.00 Uhr, Hegefischen Dovenensee, Treffen: 16.00 Uhr |
| 25.7. | 7.30 – 11.00 Uhr, Ferienangeln Behlendorf, Treffen: 7.00 Uhr
Anmeldung bis eine Woche vorher |
| 12. September | 7.30 – 12.00 Uhr, Freundschaftsangeln mit Senioren
Treffen: 7.00 Uhr |
| 18. September | 18.00 – 22.00 Uhr, Buttangeln Travemünde, Treffen: 17.00 Uhr |
| 3. Oktober | 7.00 – 12.00 Uhr, Abangeln Behlendorf, Treffen: 6.30 Uhr |

3. Versammlungen

29. Januar 19.00 Uhr, Jahreshauptversammlung im großen Saal des
Kath. Gesellenhauses, Lübeck, Parade 8
16. April 19.00 Uhr, A-Mitgliederversammlung im Kath. Gesellenhaus
7. September 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
5. Oktober 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
2. November 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus
7. Dezember 18.30 Uhr, Monatsversammlung im Kath. Gesellenhaus

4. Skat

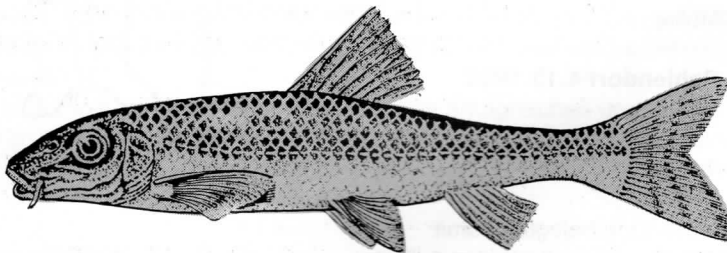
12. März 19.00 Uhr, Preisskat für alle Mitglieder im Kath. Gesellenhaus
12. November 19.00 Uhr, Preisskat für alle Mitglieder im Kath. Gesellenhaus

5. Termine des KV Lübeck

19. März Jahreshauptversammlung, Hansahof, Helmholtzstraße
13. Juni Hegefischen an der Kanal-Trave, Geniner Ufer
30. Oktober Brandungsangeln, Anmeldung in der Geschäftsstelle
14. November Hochseeangeln, Travemünde, Zufriedenheit

6. Ehrungen

20. November 19.00 Uhr Ehrungen für alle Mitglieder,
die 1993 ihr 25-, 35- oder 50-jähriges Jubiläum
im ASV feiern, in der Wartburg, Lübeck
Kronsfordter Allee



Unsere Jugendgruppe

1992 war ein Jahr mit Hindernissen. Es fing mit dem Heringsangeln an, daß für uns leider ausgefallen ist, aber 1993 sind wir wieder dabei.

Beim Hegefischen am Dovensee konnte ich leider aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen, aber dafür war ein Kompetenter für mich eingesprungen. Obwohl Heinrich Elzermann schon vorher eine Angelveranstaltung hatte, war er auch hier.

Abgesagt wurde auch das Kreisverbandsangeln am Elbe-Lübeck-Kanal. Aber dies alles soll für uns nur Ansporn sein für das nächste Jahr. Ich hoffe, daß es dann so läuft, wie wir es uns wünschen.

Unsere restlichen Jugendveranstaltungen haben wir gut über die Runden gebracht und das teilweise bei sehr guter Beteiligung. Hierbei wurden folgende Wertungen erzielt:

Anangeln Ankersee 3.5.1992

1. Torsten Ewald
2. Lutz Anklam

Hegefischen Dovensee 31.5.1992

1. Markus Gieseler
2. Christian Macke
3. Sascha Möller

Freundschaftsangeln Behlendorf 23.8.1992

1. Jan Schulz
2. Roland Bethke
3. Sascha Möller

Buttangeln Travemünde 19.9.1992

1. Roland Bethke
2. Fabian Bucko
3. Sascha Möller

Abangeln Behlendorf 4.10.1992

1. Tim Kasnitz
2. Sascha Möller

In der Jahreswertung belegten somit
Sascha Möller mit 13 Punkten den 1. Platz
Roland Bethke mit 9 Punkten den 2. Platz
Lutz Anklam mit 9 Punkten den 3. Platz

Roland hat Punktgleich den 2. Platz erreicht, weil er die besseren Einzelplatzierungen hatte.



Bei den Kreisverbandsveranstaltungen, die durch Sportfreund Burkhard Gramlich wie immer hervorragend vorbereitet wurden, belegten wir folgende Plätze:

Trave-Cup 23.5.1992

Torsten Ewald und Sascha Möller die Plätze 6 und 7. (Wie es die Gastgeber eben machen)

KV - Buttangeln

Hier belegten wir mit 6 von 33 Teilnehmern die Plätze 4, 6, 7, 8, 9.

Erstmals seit vielen Jahren wurden hier auch viele Aale gefangen. Die von Horst Markmann vorbereitete Erbsensuppe schmeckte allen Teilnehmern sehr gut.

Aus der Jugendgruppe:

Erfreulich ist auch wie in den letzten Jahren das Verhalten aller bei den Veranstaltungen. Es steht bei allen das Gemeinschaftliche im Vordergrund und daß wir viel Spaß dabei haben. Jeder hilft jedem und darauf kommt es auch an. Wir wollen es auch weiter so machen, denn nur miteinander und füreinander ist ein gedeihliches Vereinsleben wirklich sinnvoll.

Es ist schön mit anzusehen, wenn sich alle gut verstehen und wir vielleicht somit auch ein gutes Beispiel geben.

Bedanken möchte ich mich bei Herrn Ewald für seine oft auch kurzfristige Hilfe bei den Fahrten zu den Angelveranstaltungen, denn nur so war es möglich, daß immer alle überall teilnehmen konnten.

Unser besonderer Dank geht aber an diejenigen, die uns durch ihre Sach- und Geldspenden unterstützt und geholfen haben. Danken möchte ich ausdrücklich im Namen aller aktiven Jugendlichen:

- Karl-Heinz Klötzer "ANGELCENTER AM HOLSTENTOR"
- Herrn Bischoff und
- Herrn Küster.

Zum Schluß noch eine Bitte!

Die Jugendstunde könnte besser besucht sein, dies betrifft hauptsächlich die ganz jungen Angler.

Die Jugendstunde findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) im Jugendzentrum, Mengstr. 43 Zimmer 201 von 18.00 bis ca. 19.00 Uhr statt. In diesem Zusammenhang möchte ich auch noch einmal auf die Satzung § 7 Abs. 1 hinweisen.

Nun bleibt mir nur noch allen ein gesundes erfolgreiches und zufriedenes Jahr 1993 zu wünschen und dabei auch viel „Petri Heil“

(Karsten Möller)
Jugendleiter

WO?



Dankeschön

Viele Jahre war Werner Zietz unser Referent für Gemeinschaftsveranstaltungen. Während dieser Zeit gab es alles, nur keine Pannen. Durch einen besonderen Draht zu Petrus konnte Werner auch für gutes Wetter sorgen. Zu den Veranstaltungen war alles bestens organisiert. Daneben war Werner noch Obmann der Gewässerwarte am Behlendorfer See. Von seinem selbstlosen Einsatz profitierten viele Vereinsmitglieder. Vereinsboote waren immer einsatzbereit, Mängel wurden unverzüglich abgestellt. Für seinen Einsatz soll Werner auf diesem Wege recht herzlich gedankt werden.

Hoffentlich bleibt Werner dem Verein noch als Gewässerwart lange und gesund erhalten.



Heinrich Elzermann



Vereinsvorstand

1. Vors.: Heinrich Elzermann, Lübeck, Andersenring 83 b, Tel. 80 61 14

2. Vors.: Peter Westphal, Lübeck, Beetenwiese 20, Tel. 50 15 52

Kassenwart: Hermann Voß, Lübeck, Dornbreite 3 b, Tel. 498 89 33

Schriftwart: Johannes Steinhardt, Lübeck, Luzernefeld 3, Tel. 89 36 01

Hauptgewässerwart: Erwin Elzermann, Lübeck, Moislinger Allee 87 a, Tel. 86 58 34

Jugendwart: Karsten Möller, Lübeck, Maiblumenstraße 20, Tel. 8 26 62

1. Beisitzer und 2. Schriftwart:

Klaus Arnold, Behlendorf, Herrenstr. 20, Tel. 0 45 44/477

2. Beisitzer und Referent für Gemeinschaftsangeln:

Rudolf Schabbel, Lübeck, Bürgerweide 11, Tel. 50 13 69

3. Beisitzer und stellvertr. Referent für Gemeinschaftsangeln:

Uwe Werner, Lübeck, Tulpenweg 8, Tel. 8 39 61

4. Beisitzer

Rudolf Markowski, Stockelsdorf, Segeberger Straße 42 L, Tel. 49 31 11



Folgende Mitglieder sind 35 Jahre im Verein:

Armonies, Horst
Biebow, Peter
Dzatkowski, Horst
Grigo, Horst
Groch, Rolf
Karwinski, Heinrich
Kummerow, Walter
Kuschke, Klaus
Lemcke, Hans-Rudolf

Markowski, Rudolf
Rehder, Willi
Schaper, Horst
Schultz, Karl
Wilms, Paul
Wittfoot, Arno
Wittke, Reinhold
Zingelmann, Peter



Folgende Mitglieder sind 25 Jahre im Verein:

Bacher, Helmut
Böttcher, Hermann
Ciesny, Walter
Ebert, Wilhelm
Fischer, Jörg
Friedrichsen, Manfred
Hinz, Rüdiger
Jahnke, Udo
Jochem, Uwe
Konar, Werner
Krienke, Alois
Laskowski, Heinz
Markendorf, Ulrich
Mencke, Hugo
Michelau, Hermann
Möller, Herbert
Möller, Jürgen
Müller, Karl-Heinz
Nolte, Dieter

Orlandt, Albrecht
Orts, Sigvard
Pfnister, Gerhard
Pohl, Hans-Joachim
Röttger, Heinz-Gerhart
Rossow, Hans-Otto
Schulz, Willi
Stüwe, Ulrich
Teistler, Jürgen
Tiemann, Frank
Tönjes, Dieter
Vagt, Friedrich
Wehrt, Alwin
Westreicher, Armin
Wienk, Klaus
Wloka, Wolfgang
Zingelmann, Peter

Der ASV „Trave“ trauert um seine verstorbenen Mitglieder:

1991: Colemann, Jürgen · Huser, Michael

1992: Bruhnke, Heinz · Goschnick, Detlef · Kallweit, Klaus · Keler, Johann
Klauffs, Friedrich · Kremer, Wolfgang · Lau, Wilfried · Stephan, Goerg

Wir werden diesen Sportfreunden ein ehrendes Andenken bewahren

Gewässerordnung

Des Angelsportvereins Trave e.V. Lübeck Diskussionsgrundlage für A-Versammlung am 16. 4. 1993

Haltet Eure Gewässer, die Euch zur Ausübung der Angelei anvertraut sind, sauber. Laßt dabei Gedanken des Natur- und Artenschutzes walten. Wir Angler sind auf saubere Gewässer angewiesen und sollten Beispiel für andere Naturbenutzer sein. Deshalb hegt und schont Eure Gewässer und die umliegenden Uferareale.

Unsere Gewässer sollen jedem Vereinsmitglied Erholung und Fangmöglichkeit bieten.

Die Bestimmungen und Begrenzungen, die diese Gewässerordnung auferlegt, sind dem waidgerechten Angler ohnehin eine Selbstverständlichkeit und werden von ihm auch nicht als Last empfunden. Die Fangbegrenzungen sind im Interesse aller nicht zu umgehen. Da die natürlichen Bedingungen sich zum Nachteil vieler Fischarten entwickelt haben, sind Fangbegrenzungen für bestimmte Fischarten notwendig.

Diese Gewässerordnung soll das Zusammenleben aller Vereinsmitglieder an den Vereinsgewässern ermöglichen.

Gute und aufrichtige Kameradschaft am Wasser sollte für jeden selbstverständlich sein.

Formelle Bestimmungen

1. Ausweispapiere der Vereinsmitglieder

- a) Beim Angeln haben die Mitglieder folgende Ausweispapiere bei sich zu führen:
den Fischereischein,
den Erlaubnisschein,
den Paß des VDSF,
die Gewässerordnung.
- b) Der Mitglieds-Paß ist nur gültig, wenn die Beiträge laufend bezahlt sind und die Fischereiabgabe für das laufende Jahr entrichtet wurde.

2. Ausweispapiere der Nichtmitglieder

- a) Mitglieder anderer Vereine dürfen, wenn sie eine Fischereischeinprüfung abgelegt haben, nach Lösung einer Gastkarte in den Vereinsgewässern angeln.
Die Gastkarten sind in der Geschäftsstelle und in besonderen Fällen beim 1. Vorsitzenden zu beantragen. Sie lauten auf den Namen des Gastes, aufgeführt sind Name des zu beangelnden Gewässers und der Zeitraum der Gültigkeit. Der Preis wird vom Vorstand festgelegt. Die Gastkarten sind nicht übertragbar.
- b) Gastkarten werden vom 1. 5. jeden Jahres ausgegeben.
- c) Der Gastangler muß die Gastkarte und den Fischereischein bei sich führen.

3. Angelplätze

Das Angeln darf nur von den erlaubten Stellen aus stattfinden. Die Schaffung von Sitzgelegenheiten durch Zusammentragen von Holz, Steinen, Grasbündeln usw. ist verboten. Es darf grundsätzlich kein Feuer an Vereinsgewässern gemacht werden.

Es ist auch untersagt Angelgerät ohne Aufsicht liegen zu lassen. Jeder Angler ist für sein Gerät allein zuständig.

Fischerei und Naturschutz

4. Fischereiaufsicht

Den Ordnungsbehörden sowie den vom Verein beauftragten Fischereiaufsehern und Gewässerwarten sind die unter Punkt 1. und 2. aufgeführten Ausweispaiere auf Verlangen vorzuzeigen, ebenso der erzielte Fang. Ihren Anordnungen ist unbedingt Folge zu leisten.

5. Fischfrevel, Gewässerverunreinigungen

- a) Die Mitglieder sind verpflichtet, auf Fischfrevel zu achten und haben möglichst unter Zuhilfenahme der Fischereiaufseher, Gewässerwarte oder Organe der Polizei zur strafrechtlichen Verfolgung des Täters beizutragen.
- b) **Fischsterben** sind sofort der zuständigen Polizeistelle zu melden, außerdem sind der Vereinsvorsitzende und der Hauptgewässerwart zu benachrichtigen. Nur schnellste Meldungen ermöglichen ein erfolgreiches Eingreifen.
- c) Auch nicht waidgerechtes und unkameradschaftliches Verhalten oder Verstöße gegen die Vereins- oder Verbandsdisziplin sind dem Vorsitzenden sofort schriftlich zu melden.
- d) **Wasserproben bei Fischsterben**

Je eine Wasserprobe muß unmittelbar an der vermutlichen Einlaßstelle der Abwässer und 50 bis 100 m unterhalb entnommen werden, eine oder mehrere weiter unterhalb bis zu Stelle des Fischsterbens. Auch eine Probeentnahme bis zur Stelle des Fischsterbens. Auch eine Probeentnahme mindestens 50 m oberhalb der Einleitstelle ist notwendig, um evtl. die Sauberkeit des Wassers nachweisen zu können.

Als Gefäße werden saubere Flaschen von ca. 1 Liter Inhalt, die vorher mit dem zu untersuchenden Wasser ausgespült wurden, genommen und bis an den Stopfen gefüllt. Es wird angeraten, die Wasserproben in Gegenwart oder durch eine Amtsperson selbst entnehmen zu lassen, notfalls zu versiegeln und schnellstens der nächsten Untersuchungsstelle zuzuleiten.

Im Begleitschreiben sind der Sachverhalt, die Begleitumstände und eine Liste mit Nummern der Proben und Zeit der Entnahme zu vermerken. Die Angabe der Wassertemperatur ist auch sehr wichtig.

6. Uferbetretung

- a) Ufer dürfen im erlaubten Maße betreten werden. Es ist verboten Feld- und Forstkulturen zu betreten. Wiesen dürfen vom 20. Mai bis zum ersten Mähen nicht betreten werden. Eingefriedete, bebaute Flächen dürfen nicht betreten werden. Wegen der Bedeutung des guten Verhältnisses zu den Anliegern ist größte Schonung der Ufergrundstücke selbstverständliches Gebot.
- b) Für einen durch die Uferbetretung entstandenen eventuellen Schaden haftet der Verursacher persönlich.

Fang, Fangbegrenzung, Mindestmaße, Schonzeiten

7. Richtlinien:

- a) Erlaubt sind 3 Handangeln, davon nur 2 als Hechtangeln.
- b) Die Angeln müssen stets unter Aufsicht sein.
- c) Aalschnüre dürfen nur in den dazu bestimmten Gewässern gelegt werden. Das Legen ist nur von Sonnenuntergang bis Sonnenaufgang gestattet.
- d) Drillingshaken dürfen nur für Raubfische verwendet werden, für alle anderen Fangmethoden sind nur Einzelhaken zu benutzen.

8. Behandlung nach dem Fang

- a) Gefangene Fische müssen mit nassen Händen sowie mit Hakenlöser und Rachensperrern schonend vom Haken befreit werden.
- b) Untermaßige Fische sind immer vorsichtig zurückzusetzen, nicht in hohem Bogen ins Wasser zu werfen: Verletzung von Schwimmblase und Schuppen.
- c) Der gefangene maßige Fisch ist fischwaidgerecht zu versorgen. Das Töten muß durch Betäuben und einen Stich ins Herz erfolgen.
- d) Folgende Gegenstände muß jeder Angler bei sich haben: Unterfangkescher, Schlagholz, scharfes Messer, Hakenlöser und Bandmaß.

9. Schonzeiten und Mindestmaße

- a) Die festgesetzten Schonzeiten sind unbedingt einzuhalten. Die Angler haben sich streng an die Mindestmaße zu halten. In unseren Gewässern unterliegen folgende Fische
- b) Schonzeiten:

Hecht	1.1. — 30.4.
Zander	1.1. — 30.4.
- c) Mindestmaße:

Aal	40 cm
Hecht	50 cm
Karpfen	40 cm
Meerforelle	40 cm
Schleie	25 cm
Zander	45 cm (Trave 40 cm)

10. Fangbegrenzung

Jeder Angler darf pro Tag nicht mehr als: 3 Forellen

3 Hechte

3 Karpfen

3 Schleie

3 Zander mitnehmen.

Sonderregelung siehe Erlaubnisschein.

11. Fanglisten

Aus Gründen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung und Bestandserfassung der Vereinsgewässer ist unbedingt nach Gewässer getrennt:

Art, Zahl und Gewicht der gefangenen Fische in die ausgegebenen Erlaubnisscheine einzutragen und am Jahresende/Jahresanfang gegen neue einzutauschen.

12. Verwertung des Fanges

Es ist verboten sich mit aus Vereinsgewässern gefangenen Fischen persönlich zu bereichern. Es ist auch verboten, Fische den Vereinsgewässern zu entnehmen und lebend in andere/eigene Gewässer umzusetzen.

13. Behandlung von Vereinseigentum

- a) Das Vereinseigentum sowie das Eigentum der Mitglieder: Boote, Angelgeräte, Stege, Werkzeuge und Zäune sind vor Mißbrauch und Beschädigung zu schützen. Jede Beschädigung oder jeder Verlust von Vereinsgut: Dollen, Riemen und Anker ist unverzüglich dem Vorstand zu melden.
- b) Die vereinseigenen Anlagen und deren Umgebung sind stets in sauberem Zustand zu halten. Eigener Müll ist stets mitzunehmen.

14. Gemeinschaftsarbeit

Zur Ausführung von Arbeiten an den vereinseigenen Einrichtungen werden vom Vorstand und den Gewässerwarten regelmäßig Arbeitsdienste durchgeführt. Die Teilnahme an den Arbeitsdiensten sollte für jedes Mitglied selbstverständlich sein. Bei unentschuldigtem Fernbleiben vom Arbeitsdienst müssen vom betroffenen Mitglied 30,- DM Entgelt bezahlt werden, die nur zum Ausbau und Erhalt von Vereinsanlagen: Stege, Boote verwendet werden dürfen.

15. Privatboote

- a) Die Vereinsmitglieder haben ihre privaten Boote in einwandfreiem Zustand zu halten. Desolante Boote sind vom Gewässer zu entfernen.
- b) Bootsplätze werden nur auf schriftlichen Antrag und in der Reihenfolge des Eingangs vergeben. Jedes Mitglied hat nur Anspruch auf einen Bootsplatz. Die Genehmigung erteilt der Vorstand schriftlich.
- c) Beim Verkauf eines Bootes geht der zugewiesene Liegeplatz nicht automatisch an den neuen Eigentümer über.
- d) Alle Boote müssen mit einer vom Vorstand zugeteilten, mindestens 10 cm hohen, beidseitig angebrachten, gut sichtbaren Nummer versehen werden.
- e) Ein Verstoß gegen die Bestimmungen von Satzung und Gewässerordnung, insbesondere Punkte 14 und 15, kann den Entzug des Bootsplatzes zur Folge haben.

16. Maßnahmen bei Verstößen

Verstöße gegen die Bestimmungen der Gewässerordnung ziehen die in der Satzung unter § 8 vorgesehenen Maßnahmen nach sich.



ANGELCENTER am HOLSTENTOR

Inh. K.-H. Klötzer

An der Untertrave 104

2400 Lübeck

Tel. 04 51 / 7 52 64

Mo-Fr 9.00-18.00 Uhr, Sa 9.00-13.00 Uhr

**empfiehlt sich den
Angelsportfreunden
des »ASV Trave«
auch für das Jahr 1993!**

Wir wünschen allen
Angelsportfreunden
und Familienangehörigen

**EIN RUHIGES
WEIHNACHTSFEST UND
EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR!**

* * *

**Für die neue Angelsaison
viel »PETRI HEIL«!**

WICHTIGE HINWEISE

1. Die Hegeschonzeit 1993 dauert vom 15. 11. – 28. 11. einschließlich.
2. Das Spinnfischen ist in allen Gewässern, außer Wesenberger Hals, in der Zeit vom 15. 8. bis zum 31. 12. erlaubt.
3. Die Hälfte des Waldhusener Moores hinter den Bojen ist bis zum 15. Juni nicht zu beangeln.
4. Im Ankersee müssen Bootsbefestigungsstangen nach Beendigung des Angelns mitgenommen werden.
5. Das Hältern von Köderfischen und anderen Fischen ist an Bootsstegen und Hälteranlagen aus Gründen des Tierschutzes verboten. Das betrifft alle Gewässer des ASV Trave.
6. Ankersee und Behlendorfer See sind eine Woche vor dem Anangeln gesperrt. 1993 vom 25. 4. – 30. 4.
7. Alle Inhaber einer Erlaubnis, einen E-Motor in Behlendorf benutzen zu dürfen, müssen der Geschäftsstelle unbedingt mitteilen, wenn sie die Erlaubnis in Ratzeburg verlängern.
Bitte unbedingt mitteilen, denn sonst können wir keine neuen Wünsche bearbeiten.
8. Es darf grundsätzlich kein Feuer an Vereinsgewässern gemacht werden.
9. Das Hineinfahren mit Booten in die bewachsene Uferregion ist verboten, gleiches betrifft das Betreten vom Ufer aus.
10. Wer unentschuldigt einen Arbeitsdienst versäumt, muß 30,- DM Entgelt bezahlen, im Wiederholungsfall wird er mit einer Angelsperre belegt.
11. Beim Bootsanstrich an Vereinsgewässern nur umweltfreundliche Farben benutzen.

ANGELSPORTGERÄTE

in großer Auswahl auf vergrößerter Fläche –
ein Einkaufserlebnis für den Sportangler –

Bekleidung · Stiefel · Schirme · Sitzkiepen · Echolote · E. Motore

RICHARD KÖSSLING OHG.-Lübeck

Königstraße 121 · Telefon 04 51 / 7 47 75

Viel „Petri Heil“ wünschen wir allen unseren Kunden für 1993!

